

Unterrichtseinblick: Modul 5 Technik – „Bauen und Legen“

Im Rahmen unseres Unterrichtsmoduls „Bauen und Legen“ haben wir uns zunächst gefragt – was soll man sich darunter vorstellen? Wir waren uns schnell einig, am besten viel Praxis und möglichst wenig Theorie. In dieser Hinsicht wurden unsere Erwartungen erfüllt und wir konnten von Tangram, Uhl-Bausteinen über Kapla-Bausteine und Lego Education viele verschiedene Materialien kennenlernen und mit ihnen arbeiten.

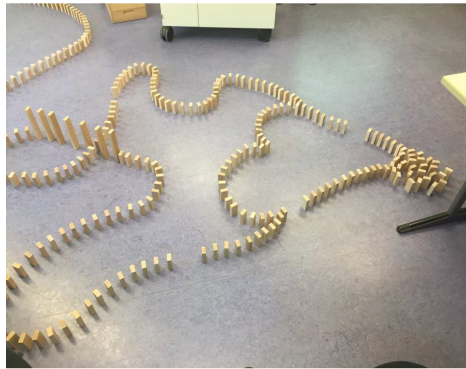
Als Klasse bekamen wir z. B. zu Beginn die Aufgabe, eine gemeinschaftliche Landschaft aus Uhlbausteinen zu bauen und einigten uns schnell auf einen Freizeitpark. Hierbei ergaben sich Bereiche wie ein Park, verschiedene Fahrgeschäfte, ein Hotel mit Spa-Bereich, ein Theater und alles, was in einem Freizeitpark nicht fehlen darf (siehe Fotos).



Im Anschluss besprachen wir mit Hilfe des praktischen Beispiels, das Bauen in erster, zweiter und dritter Dimension sowie verschiedene Bauweisen von Fenstern, Mauern und Türmen.

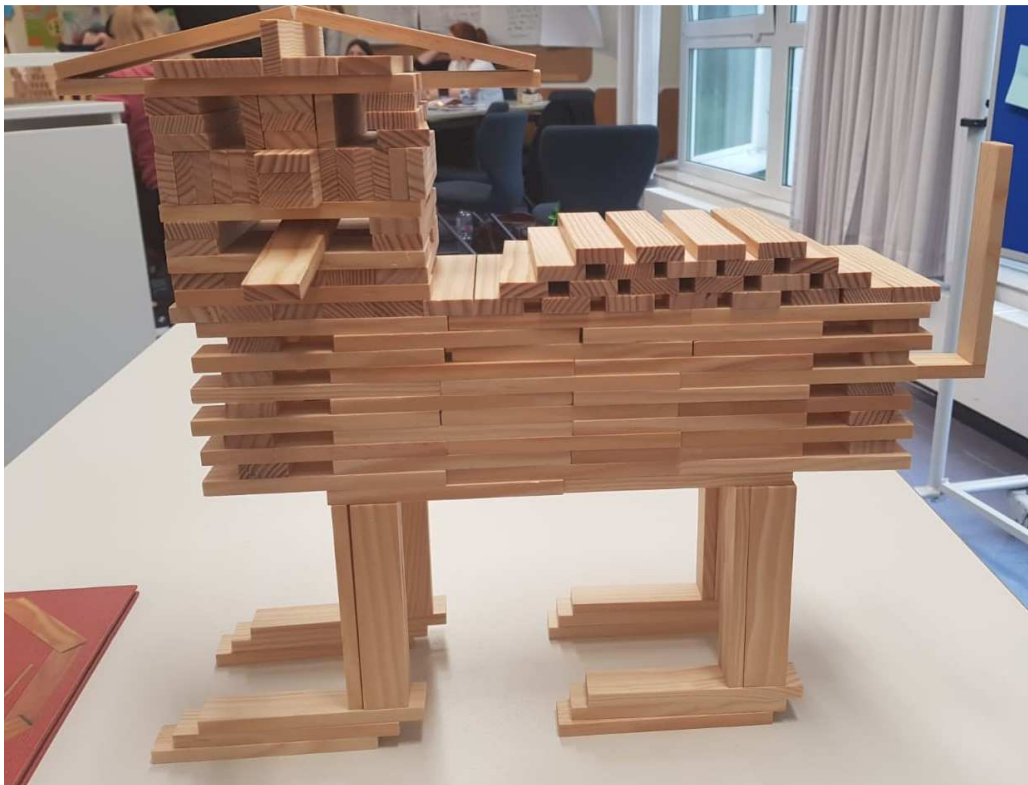
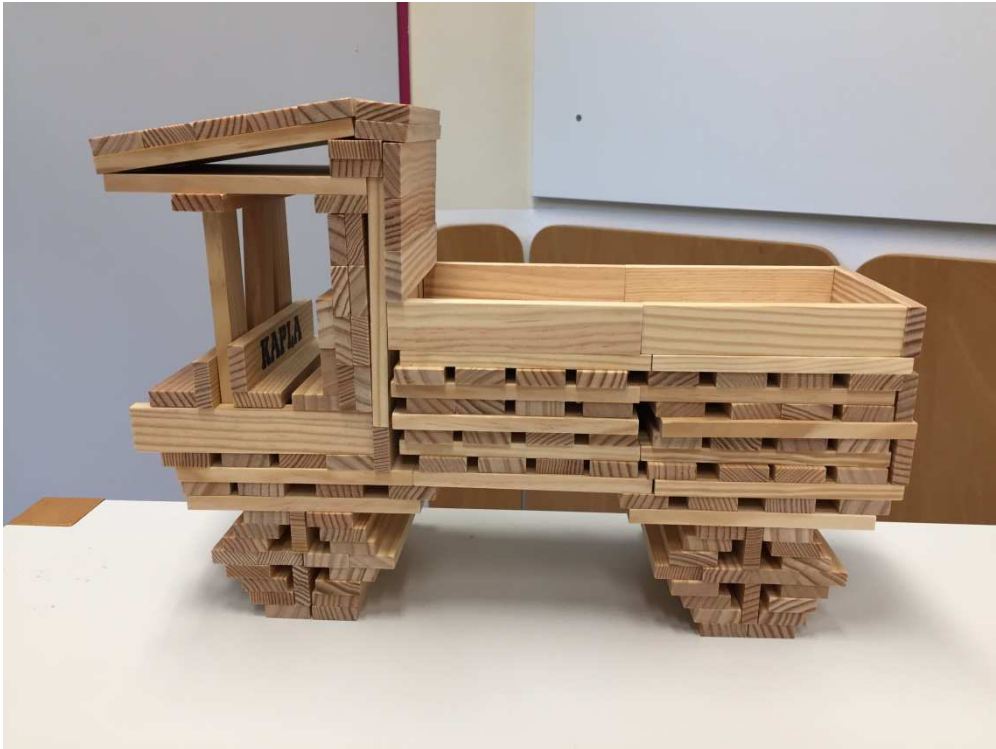


Anschließend begannen wir den Versuch, ebenfalls gemeinschaftlich ein großes Domino-Bild zu erstellen, wobei der Erfolg beim Umfallen der Steine länger auf sich warten ließ und unsere Geduld auf die Probe stellte. Letztendlich gelang uns jedoch ein (zumindest teilweise) flüssiges Umfallen der verschiedenen Bilder, die wir miteinander verbunden hatten.



Gegen Ende der Moduleinheit probierten wir mit Kapla-Bausteinen Gebilde wie Pyramiden, Häuser, einen Hund, einen LKW und Weiteres zu bauen und stellten dabei fest, dass uns mehr gelang, als wir im Vorfeld erwartet hätten.





Jede praktische Einheit reflektierten wir anschließend - und haben zudem auch theoretisches Wissen über die Entwicklung des Bauverhaltens von Kindern und die Wichtigkeit jenes Ausprobierens für Bereiche wie die emotionale Entwicklung, das soziale Lernen oder auch das physikalische oder mathematische Verständnis mitgenommen.

Mara Placke
(U1 – Schuljahr 2018/2019)